

KSB zeichnet Sportler aus

Mehr als 300 Gäste kamen zur Auszeichnung der Sportler des Jahres 2023 in den Kaiserhof nach Quedlinburg. Gute Leistungen machen den Harzkreis nach außen bekannt.

QUEDLINBURG/VER/MHD. Im Kaiserhof in Quedlinburg ehrte der Kreissportbund Harz (KSB) am vergangenen Freitag die herausragenden Sportler des Jahres 2023. Mehr als 300 Gäste waren der Einladung gefolgt. Und so konnte KSB-Präsident Denis Schmid neben den Aktiven und ihren Trainern auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung begrüßen. In seiner Rede betonte der Präsident: „Sie unterstreichen durch ihre Anwesenheit die Bedeutung des Sports für unsere Gesellschaft.“

Mehr als 200 Athleten ausgezeichnet

Insgesamt wurden 217 Sportler in 24 Sportarten aus 22 Vereinen geehrt.

An die Aktiven gewandt, sagte Denis Schmid: „Mit euren sportlichen Leistungen habt ihr nicht nur euch selbst und eurem Verein Ehre gemacht, sondern auch unserem Landkreis. Ihr habt als Botschafter des Landkreises die Namen unserer Städte über deren Grenzen hinausgetragen und ihnen mit euren Erfolgen in Sachsen-Anhalt und in Deutschland einen guten Klang verliehen. Jede Auszeichnung, die heute verliehen wird, ist ein Symbol für unermüdete Entschlossenheit, unermessliche Opferbereitschaft und grenzenloses Engagement. Doch wir dürfen nicht vergessen, dass der Erfolg im Sport nicht allein durch individuelle Leistungen erreicht wird. Hinter jedem Champion stehen Trainer, Familie, Freunde und Unterstützer, die ihre Träume teilen und sie auf ihrem Weg unterstützen. Unser Dank gilt daher nicht nur den Sportlern, sondern auch den zahlreichen Helfern hinter den Siebertreppchen.“ Die 387



Die Tanzgruppe aus Schwanebeck war Teil des Rahmenprogramms der Sportlerehrung.

FOTO: KREISSPORTBUND HARZ

Sport- und Schützenvereinen mit knapp 36.000 Mitgliedern erfüllen eine wichtige soziale Funktion, sie tragen mit ihren vielfältigen Angeboten wesentlich zur Lebensqualität im Landkreis Harz bei. KSB-Präsident Denis Schmid und Landrat Thomas Balcerowski waren sich einig, dass die Unterstützung der Vereine zentrale Aufgabe der Politik, insbesondere der Kommunalpolitik ist. Beide versicherten die gute Zusammenarbeit fortzusetzen, um auch künftig best-

mögliche Rahmenbedingungen für die Sportvereine zu schaffen. Die Ehrungen wurden in drei Blöcken vorgenommen.

Die Freude über die Anerkennung war bei den Aktiven groß, die Ehrengäste waren beeindruckt über die Vielfalt der Sportangebote im Landkreis. Umrahmt wurden die Ehrungen von Auftritten des Akustik Duos „Perceived as One“ mit Ina Hallmann und Yannick Witschel sowie der Tanzgruppe des SV Blau-Weiß Schwanebeck.

Am Ende der gelungenen Veranstaltung wünschte Denis Schmid den Aktiven viel Erfolg für die Wettkämpfe im Jahr 2024 und bedankte sich bei den Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung der Abend nicht möglich gewesen wäre.

Er sagte: „Eure Partnerschaft und Unterstützung sind von unschätzbarem Wert. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft gemeinsam mit euch den Sport in unserer Region zu fördern und zu stärken.“